

Wie funktioniert eigentlich ein Vaterschaftstest?

02.03.2010, 12:01 | Gesundheit & Medizin

Pressemitteilung von: *papatest24*



Jeder Mensch besitzt einen doppelten Satz von 23 Chromosomen. Man spricht auch von einem diploiden Chromosomensatz. Während der Meiose (Reifeteilung) wird dieser Chromosomensatz halbiert, sodass jedes männliche Spermium und jede weibliche Eizelle somit nur einen haploiden Chromosomensatz besitzt.

Im Rahmen der Befruchtung kommt es zur Verschmelzung von Spermium und Eizelle. Es entsteht eine Zygote mit wieder diploiden Chromosomensatz, die zu gleichen Teilen aus männlicher und weiblicher DNA besteht. Das neue Leben entwickelt sich innerhalb mehrerer Zellteilungen aus eben dieser Zygote.

Das zuvor vorgestellte biologische Prinzip der Zeugung und Befruchtung beinhaltet, dass jeder Mensch zu gleichen

Teilen aus dem Erbgut seiner Mutter und seines Vaters besteht.

Diese Tatsache macht man sich zur Durchführung eines Vaterschaftstests zu Nutze:

Durch eine molekularbiologische Methode werden bestimmte Bereiche des menschlichen Genoms (der DNA) künstlich vermehrt und untersucht. Innerhalb dieser Bereiche wird daraufhin nach Übereinstimmungen des Kindes mit dem potentiellen Vater gesucht.

Weist der mögliche Vater eine ausreichende Anzahl an Übereinstimmungen mit dem Kind auf, so kommt er als Erzeuger des Kindes in Betracht. In einem solchen Fall wird mit Hilfe einer statistischen Analyse die Wahrscheinlichkeit berechnet, mit der er tatsächlich der Erzeuger des Kindes ist.

Kommt es in zu vielen Bereichen zu Abweichungen, kann er nicht Vater des Kindes sein.

Personen, die sich für einen sicheren und trotzdem günstigen Vaterschaftstest interessieren, können sich an die neu gegründete Firma papatest24 wenden. Wir sorgen schnell, diskret und unkompliziert für Klarheit.

Portrait

Die Firma papatest24 wurde Anfang 2010 gegründet. Der Firmensitz von papatest24 ist Neumünster (Schleswig Holstein). Unser Labor hat sich auf Abstammungsgutachten spezialisiert.

Das Labor ist akkreditiert nach DIN EN ISO/IEC 17025:2005 („Allgemeine Anforderungen an die Kompetenz von Prüf- und Kalibrierlaboratorien“). Das speziell geschulte Personal wertet die Abstammungsgutachten nach dem neuesten Stand der Wissenschaft aus.

News-ID: 403329 • Views: 1925 (Stand: 26.07.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/403329/Wie-funktioniert-eigentlich-ein-Vaterschaftstest.html>